



Liebe Kunden, Freunde und Interessierte,

in Zeiten wie diesen ist guter Rat teuer, da viele Widersprüche an Informationen über die Medien präsentiert werden. Deshalb gilt es vor allem einen kühlen Kopf zu bewahren und sich lieber zu fragen, wo denn der eigentliche **Grippevirus** geblieben ist?!

Hierzu sollte man sich die Ursache, die in der Vergangenheit zu einer Grippeerkrankung geführt haben könnten - nämlich über Viren -, in das Gedächtnis zurückrufen! **Viren oder Bakterien, die man mit Nahrungsmitteln (vor allem über tierliche Produkte) oder Getränken aufnimmt, können diese Symptome auslösen.**

Die Ursache einer Grippe sind nun mal Viren. Viren kann man ohne Mikroskop nicht sehen, da diese Erreger viel kleiner als Bakterien sind. Wenn der Feind einmal in den Körper gelangt ist, geht die Vermehrung der Viren rasant vonstatten. Um diese Vermehrung bekämpfen zu können, bildet das Abwehrsystem des menschlichen Körpers Antikörper! Das benötigt jedoch etwas Zeit. Jedoch durch eine sofortige tierleidfreie Ernährung können Sie Ihre Immunabwehr stärken und den Kampf gegen das Eindringen dieser Erreger gewinnen. Auch sind Sie dann künftig gegen diese Gefahr von Haus aus gewappnet.

Man nehme sich hierzu nur einmal die Zeit und versucht einen ganz simplen Vorgang zu analysieren, weil „**Wahrheit ist Klarheit!**“

Milch gilt in weiten Kreisen der Bevölkerung als gesund. Vermeintliche „Ernährungsexperten“ empfehlen Milch und Milchprodukte immer noch als wichtige Bestandteile einer vermeintlich „ausgewogenen Ernährung“. Milch sei angeblich wegen des Kalziums für die Knochengesundheit unerlässlich. Die Studien beweisen dagegen, dass dies totaler Unfug ist. Milch ist weder gesund noch für die Knochengesundheit wichtig. Denn mit vielen pflanzlichen Nahrungsmitteln wie Brokkoli, Kohl, Samen usw. können wir viel Kalzium aufnehmen, das zudem meist noch eine höher Bioverfügbarkeit aufweist; also vom Körper besser aus dem Darm resorbiert werden kann. Das ist auch die Erklärung dafür, dass für die Bevölkerung in den Ländern, in denen kaum Milch getrunken wird, die Knochengesundheit kaum ein Problem darstellt, aber in den Ländern mit dem höchsten Milchkonsum die Osteoporose und weitere Knochenprobleme weit verbreitet sind! Milch ist nicht nur unwichtig für unsere Knochengesundheit, sondern sogar für unsere Gesundheit insgesamt sehr schädlich. Deshalb

muss man es schon mal als einen gesundheitlichen Irrsinn bezeichnen, Milchprodukte wegen des Kalziums zu konsumieren. Selbst dem medizinischen Laien müsste doch klar sein, dass der Konsum einer von einer fremden Art gestohlener Muttermilch, die mit ihrer ganz spezifischen Zusammensetzung dazu dient, ein Kalb als Fluchttier im Babyalter mit Protein, Fett und einem Hormoncocktail in kurzer Zeit zu mästen und wachsen zu lassen, völlig widernatürlich ist. Kuhmilch hat zudem eine völlig andere Zusammensetzung als Menschenmilch. Selbst für Tiere ist ihre artspezifische Milch nur im Babyalter die geeignete Nahrung. Es ist völlig absurd anzunehmen, dass dieses Mästungsmittel für Fluchttiere im Babyalter ausgerechnet für Menschen geeignet sein soll, wo doch kein vernünftiger Mensch überhaupt die auf die Idee kommen würde, die artspezifische menschliche Muttermilch noch nach dem Kleinkindesalter zu konsumieren...

Das für jede Säugetierart spezifische Spektrum an Eiweiß und Hormonen dient als „**Signal**“ um das Wachstum und das Gewicht der Neugeborenen artspezifisch zu steuern. Ein Kalb verdoppelt sein Geburtsgewicht innerhalb von ca. 40 Tagen, ein menschliches Kind innerhalb von ca. 180 Tagen. Daher enthält die Kuhmilch sehr viel mehr biologische Signalstoffe, die das Wachstum beschleunigen. Ernähren wir menschliche Babys, Kinder oder Erwachsene mit Kuhmilch, so setzen wir diese Organismen einer regelrechten Flut von Wachstumsbeschleunigern aus, die sich **physiologisch verheerend** auf den betroffenen Organismus auswirken!

Deshalb ist für uns Menschen **nur humane** Muttermilch gesund, und zwar nur in den ersten Lebensmonaten. Kuhmilch ist dagegen immer ungesund. Dies liegt nicht nur an den naturgegebenen, gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffen wie Hormone, Tierproteine, gesättigte Fette, Transfette usw.; sondern auch in den höchst gefährlichen kanzerogenen Umweltgiften; die bei Milchkonsum gar nicht zu vermeiden sind. Diese gefährlichen Umweltgifte sind zu Beispiel Dioxine und PCB, denen man nicht entkommen kann. In den Pflanzen sind sie noch relativ niedrig konzentriert, wohingegen das Tier die Gifte konzentriert speichert. Daher sind alle Tierprodukte wie Milch, Fleisch, Fisch und Eier mit kanzerogenen Umweltgiften belastet! Eine 2015 vom deutschen Umweltbundesamt publizierte wissenschaftliche Analyse zu Umweltgiften in Nahrungsmitteln zeigt eindeutig die Aufnahme der krebserregenden Umweltgifte Dioxin und PCB, die mit der Nahrung zu über 90 % über fetthaltige, tierliche Lebensmittel, wie Milch, Fleisch, Fisch und Eier erfolgt!

Weitere sehr interessante und aufschlussreiche Ausführungen hierzu entnehmen Sie bitte dem Buch über „Die gesündeste Ernährung aus ärztlicher Sicht“ siehe:

<https://veganshop.gmbh/vegan-die-gesueste-ernaehrung-aus-aerztlicher-sicht.html>

### **„Chinas Interesse an Proteinquellen, die vegan sind, steigt“**

„Der aktuelle Virus könnte dazu führen, dass die Leute mehr Produkte essen wollen, die vegan sind. Dies sagt David Yeung, Gründer von Green Monday, einem in Hongkong ansässigen Hersteller von veganen Schweinefleischalternativen und anderen pflanzlichen Produkten. «Die dreifache Bedrohung durch das Coronavirus, die Schweinegrippe und die Vogelgrippe machten die Verwundbarkeit der Protein- und Lebensmittelversorgungskette vollends deutlich.» Er schätzt, dass die Nachfrage nach sicheren, zuverlässigen und gesunden Nahrungsmitteln explodieren wird.“

<https://www.nau.ch/news/wirtschaft/chinas-interesse-an-proteinquellen-die-vegan-sind-steigt-65676821>

## „Chinesen warnen vor der Wiederkehr der Schweinegrippe“

„Verantwortungsbewusste Forscher aus Peking haben einen Influenzavirus-Typ im Visier, der in Schweinemast-Hochburgen immer dominanter wird.“

„Die neue Warnung jedoch dürfte viele ins Mark treffen, denn sie kommt mitten in der ungelösten Coronavirus-Pandemie und der Debatte um seuchenanfällige Massentierbetriebe zu einem denkbar ungünstigsten Moment. „Der G4-Genotyp der **Schweinegrippe-Reassortanten** besitzt inzwischen alle entscheidenden Merkmale, das es zu einem Kandidaten für eine Influenza-Pandemie macht, schreibt eine Gruppe chinesischer Influenza-Forscher in den ‚PNAS‘, der publizistischen Bühne der amerikanischen Nationalen Wissenschaftsakademien – ein weltweit bedeutendes und vor allem auch breit wahrgenommenes Wissenschaftsmagazin.“

„Sars-CoV-2 und die Grippe gleichzeitig im Umlauf, wohlgemerkt: eine gewöhnliche Influenza – schon dieses Szenario gilt den Seuchenexperten als ‚der perfekte Sturm‘.“

„In mindestens zehn chinesischen Provinzen, in denen man die dort massenhaft gezüchteten Schweine und Schweinefabrikarbeiter auf Influenzaviren hin stichprobenartig seit 2011 untersucht hat, hat sich seit 2013 ein neuer, für Menschen infektiöser Influenzavirus-A-Typ etabliert: G4.“

„Gleichzeitig sind die hygienischen Bedingungen in der immer stärker expandierenden Massenhaltung und auch die Verarbeitung geradezu optimal für die schnelle Erregerausbreitung.“

**Anmerkung:** Ob Chinesen, Amerikaner oder Europäer, sie alle kennen die Ursache der Zoonosen: die Tierausschütung! Trotzdem machen sie bar jeglichen Verstands weiter, sodass man ihnen jeglichen Intellekt absprechen muss. Die Option der Beendigung der Tierausschütung ist nicht einmal im Gespräch. Auch Welthunger, Klima, Umwelt und die extreme Anzahl chronischer ernährungsbedingter Erkrankungen sind keine Gründe zur Beendigung der Tierausschütung. Es ist einfach unerträglich, dass die gesamte Menschheit zulässt, dass wir von gewissenlosen Menschen krank gemacht werden sollen.

<https://www.faz.net/aktuell/wissen/medizin-ernaehrung/pandemie-alarm-chinesen-warnen-vor-wiederkehr-der-schweinegrippe-16837327.html>

Getreu nach dem Motto: „Wissen ist Macht und Erfolg!“  
Nur durch Wissen kommen nachhaltige Veränderungen!

